



Satzung der Stadt Langenselbold zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl., 1992, I, S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juni 1998 (GVBl. S. 214 ff.) in Verbindung mit § 34 (4) S. 1, Nr. 1 BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold am 26.10.1998 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1 Gegenstand

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils entlang der Gründau im bebauten Stadtgebiet werden festgelegt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen dieses im Zusammenhang bebauten Ortsteils entlang der Gründauaue sind im Lageplan vom 12.08.1998 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Langenselbold, 30. Oktober 1998

Magistrat der Stadt Langenselbold

gez. Kasseckert

(Heiko Kasseckert)
Bürgermeister

Änderung der Satzung der Stadt Langenselbold zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil

Auf Grund der §§ 5 und 51 der Hessische Gemeindeordnung (HGO) vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl., 1992, I, S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juni 1998 (GVBl. S. 214 ff.), in Verbindung mit § 34 (4) S. 1, Nr. 1 BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold am 05. Juni 2000 den Geltungsbereich der Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil wie folgt erweitert/geändert:

1. Der Geltungsbereich des Innenbereichs wird um das Flurstück 21/2 in der Flur 74 erweitert (siehe Planänderung vom 07. Februar 2000).
2. Der Änderungsbeschluss tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Langenselbold, 19.06.2000

Magistrat der Stadt Langenselbold

gez. Kasseckert

(Heiko Kasseckert)
Bürgermeister





2. Änderung der Satzung der Stadt Langenselbold zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil

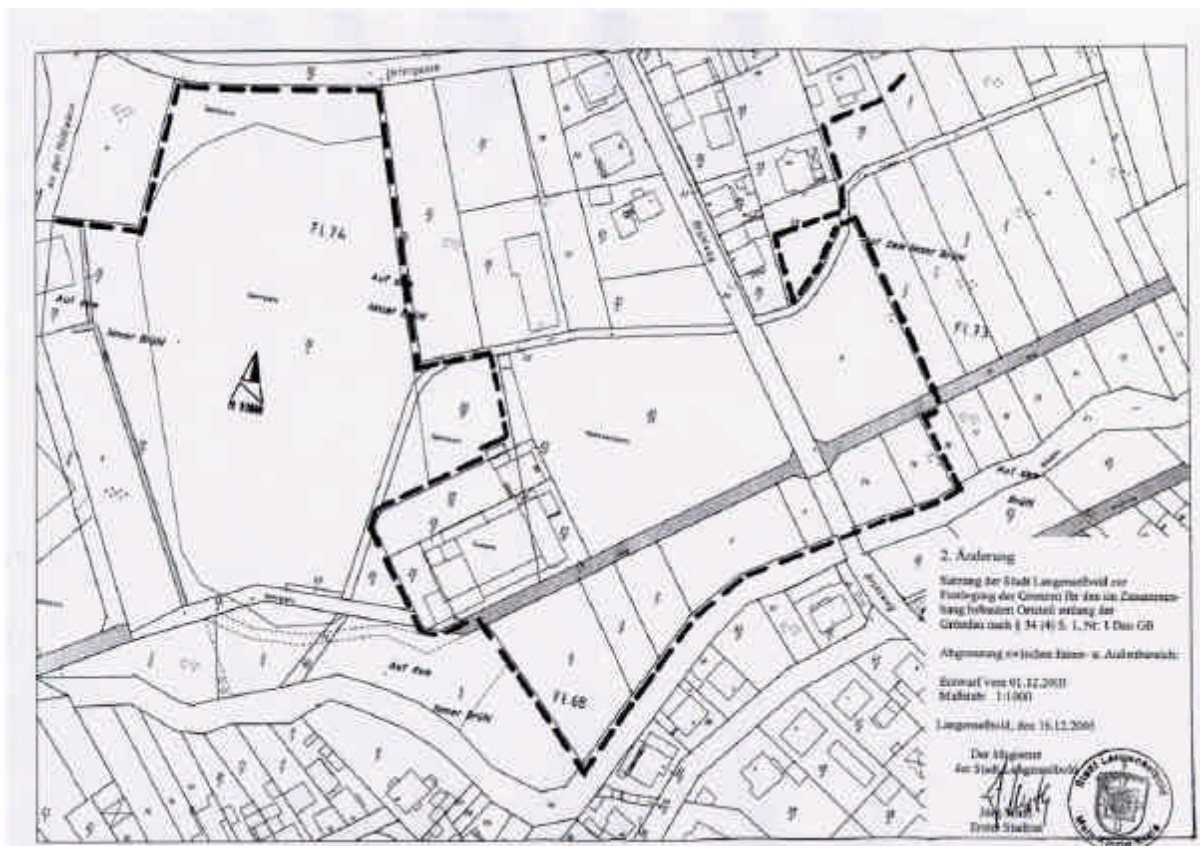
Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 01.04.1993 (GVBl. 1992, I, Seite 534) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. II, Seite 142), in Verbindung mit § 34 Abs. 4, Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch in der Fassung vom 20.07.2004 (BGBl. I, Seite 1.359), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold am 12. Dezember 2005 den Geltungsbereich der Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil wie folgt erweitert / geändert:

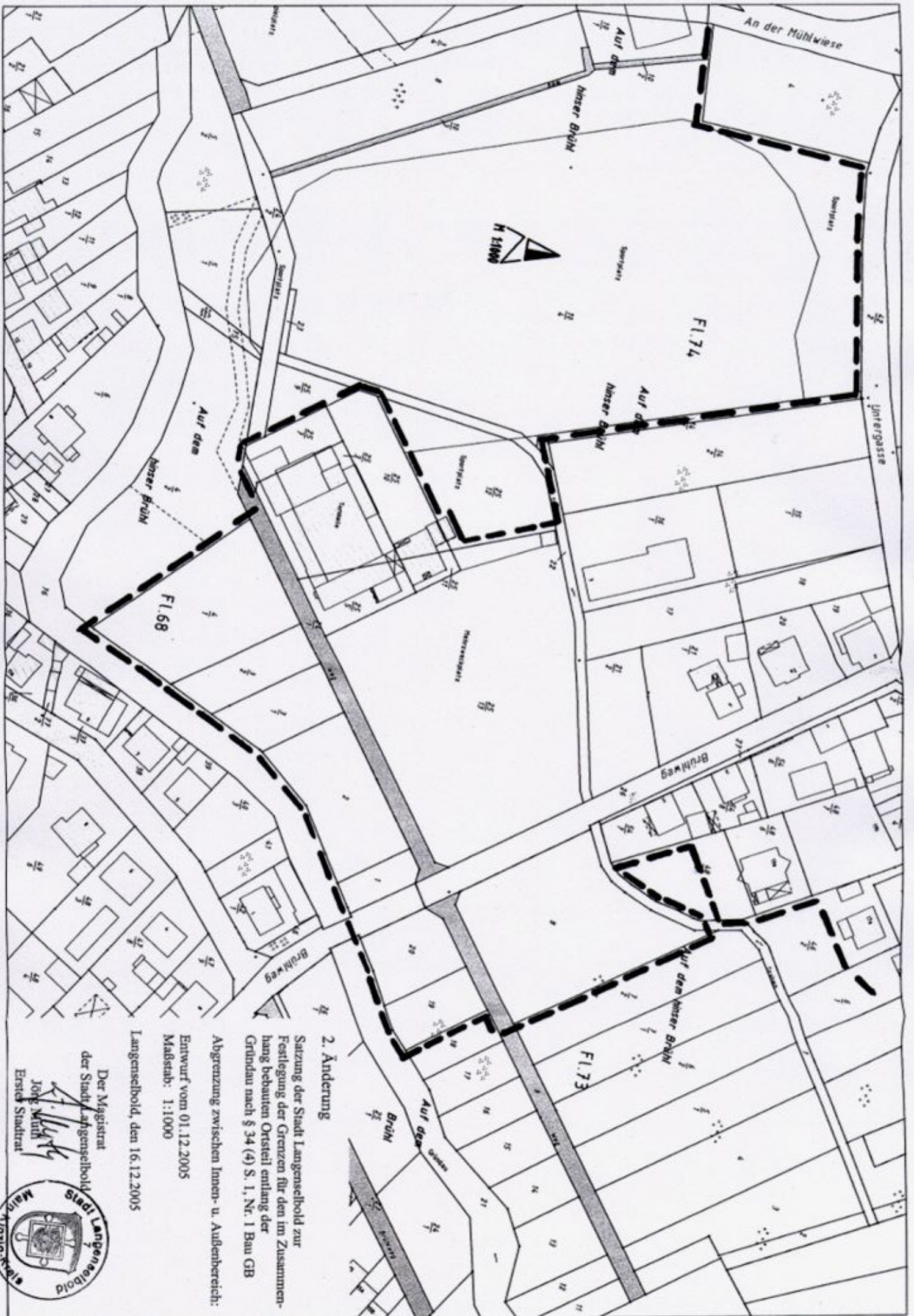
1. Der Geltungsbereich des Innenbereiches wird um die Flurstücke 4, 14/2, 15/1, 16/1, 17, 18, 22 teilweise, 25/13, 24/1 teilweise, 26 teilweise, 25/10, 25/3, 25/7, 25/11, 25/5 und 25/12 teilweise in der Flur 74, die Flurstücke 20, 19, 8 und 9 teilweise in der Flur 73, das Flurstück 48/3 in der Flur 72 sowie die Flurstücke 67/3 teilweise, 4/1, 3/2, 3/1, 2 und 1 in der Flur 68 erweitert (siehe Planänderung vom 01.12.2005 im Maßstab 1:1.000).
2. Der 2. Änderungsbeschluss tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Langenselbold, den 16. Dezember 2005

Der Magistrat
der Stadt Langenselbold

Jörg Muth
Erster Stadtrat





2. Änderung

Satzung der Stadt Langenselbold zur Festlegung der Grenzen für den Zusammenhang bebauten Ortsteil entlang der Grundrau nach § 34 (4) S. 1, Nr. 1 Bau GB

Abgrenzung zwischen Innen- u. Außenbereich:

Entwurf vom 01.12.2005
 Maßstab: 1:1000

Langenselbold, den 16.12.2005

Der Magistrat
 der Stadt Langenselbold
 JOSE MUTH
 Erster Stadtrat

